

Wiesbadener Tagblatt.

No. 38. Samstag den 14. Februar 1863.

Fruchtversteigerung.

Mittwoch den 25. Februar d. J. Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle:

9	287	300	Malter Korn,		
8	288	100	"	"	"
10	288	70	"	"	"
		180	"	"	"

öffentlich meistbietend versteigert.

Wallau, den 6. Februar 1863.

Herzogl. Nass. Receptur.

441

Deubel.

Befanntmachung.

Montag den 16. d. Mts. und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Morgens 9 Uhr anfangend, kommen in dem hiesigen Stadtwald, **Distrikt Rabenkopf**, öffentlich meistbietend zur Versteigerung:

		177 1/2	Klafter buchenes Scheitholz,		
		45	"	"	"
		1	"	"	"
		7150	Stück buchene Wellen,		
		500	"	"	"
		400	"	"	"
		1/4	Klafter buchenes Lagerholz,		
		52 1/2	"	"	"
		1/2	"	"	"

Wiesbaden, den 6. Februar 1863.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Holzversteigerung.

Montag den 16. Februar l. J., Morgens 10 Uhr, werden im Schiersteiner Gemeindewald, Distrikt Pfuhl 2. Theil, (in der Nähe von Dohsheim und gute Abfahrt):

		11	Stück kieferne Stämme von 148 Cbf.,		
		14 1/2	Klafter kiefernes Holz,		
		800	Stück buchenes und		
		600	Stück gemischte Pländerwellen		

versteigert.

Schierstein, den 6. Februar 1863.

Der Bürgermeister.

47

Drexler.

Notizen.

Heute Samstag den 14. Februar Vormittags 11 Uhr: Vergebung der Beifuhr von Basalt-Pflastersteinen von Viebrich hierher, in dem Rathhaus. (S. Tagbl. 37.)

Dauborner Kornbranntwein bei

2021

J. Haub, Eck der Häfner- und Mühlgasse.

Feuerwehr.

Samstag den 14. Februar Abends 8 Uhr werden sämtliche Führer der Feuerwehr zu einer Zusammenkunft in das Local bei Herrn **Jacob Voths** höflichst eingeladen.

Wiesbaden, den 13. Februar 1863. Der Commandant der Feuerwehr.
Chr. Zollmann.

Verschönerungsverein.

Zufolge des in jüngst abgehaltener Generalversammlung erstatteten Rechenschaftsberichts vom 1. November 1861 bis 1. December 1862 betragen die **Einnahmen:**

1) Ueberschuß aus 1861	469 fl. 58 fr.
2) Erträge von zwei Seitens der Kurhausadministration gegebenen Concerten	782 " 9 "
3) Vereinsbeiträge pro 1862	936 " 3 "
zusammen	2188 fl. 10 fr.

Die **Ausgaben** dagegen betragen für Kanal- und Wegenanlagen (worunter ein die Verbindung zwischen **Neroberg** und **Nerohal** vermittelnder Fahrweg durch den **Speierskopf**), ferner für Unterhaltung der Wege, Versetzung und Ergänzung der Bäume, Anschaffung von Bänken, Wegweisern zc. 1288 " 55 "

Es verbleibt somit ein **Kassensüberschuß** von 899 fl. 15 fr. NB. Diese Rechnung wurde durch eine Seitens der Generalversammlung erwählte Commission geprüft und richtig befunden.

Für das laufende Jahr hat sich nur der — statutenmäßig neu gewählte — Vereinsvorstand die Aufgabe gestellt, außer den jährlich wiederkehrenden Unterhaltungen der Wege zc. folgende **Verschönerungen** ins Leben zu rufen:

- a) den noch unvollständigen Fußpfad durch das **Dambachtal**, namentlich denjenigen Theil am Eingang von der Kapellenstraße ab, durch Erbreiterung zu verbessern;
- b) auf dem Plateau der sog. **Leichtweishöhle** eine Naturholzhütte, sowie einige Bänke zu errichten;
- c) durch den sog. **Wolkenbruch** einen schattenspendenden Fahrweg zu errichten und somit die Verbindung des reizenden **Nerothals** mit der **Platter Chaussee** auch den Spazierensahrenden zugänglich zu machen.

Indem wir nicht zweifeln, daß diese neuerdings beabsichtigten Verschönerungen in unsern dicht vor der Stadt belegenen **romantischen Wiesen-Thälern** und **üppigen Hochwaldparthien** die **Annehmlichkeiten** unseres Kurplatzes immer mehr erhöhen, geben wir uns — denn unsere vorhandene Kasse reicht zur Realisirung unseres Vorhabens durchaus nicht aus — der **zuversichtlichen Hoffnung** hin, daß alle **Bewohner Wiesbadens** dieses unser Bestreben würdigen und auch in diesem Jahre durch ihre **Beiträge** unterstützen werden.

Gelegenheit hierzu wird ihnen die in einigen Tagen in Circulation gesetzte werdende Liste geben.

Schließlich erübrigt uns noch, der Stadtgemeinde, sowie der hiesigen Kurhausadministration und allen übrigen Beitragenden für ihre bis dahin unserm Verein gewidmete Theilnahme den freundlichsten Dank abzustatten.

Wiesbaden, den 13. Februar 1863. Der Vorstand. 433

Die Befreiungskriege von 1813, 14 u. 15, von Förster, nebst verschiedenen Büchern von der Fata Morgana, Flora zc. sind billig zu verkaufen. Näheres bei Christian Bruch, Schachtstraße 1. 2023

Photographische Anstalt von Fr. Schaus,

große Burgstraße No. 10.

Aufnahmen täglich und bei jedem Wetter. Portraits von 36 fr. an.

NB. Die Aufnahmen geschehen mit den vorzüglichsten Apparaten neuester Construction, welche die ausgezeichnetsten Bilder bei kürzester Sitzungszeit liefern und die Feinem Apparate in irgend einem hiesigen Atelier nachstehen. Es werden daher nur ausgezeichnete Bilder abgeliefert. 2024

Alle Arten von Goldleisten, ovale Rahmen zc. nebst Türschilder, Rosetten, Spiegel zu den billigsten Preisen bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Auch kann bei mir ein braver Junge in die Lehre treten.

Ferner gebe ich eichene Hobelspäne per Mahne zu 2 fr. ab.

2025 **Wilh. Bauer**, Hofglaser, Louisestraße No. 16.

Empfehlung.

Da ich meine seitherige Stelle bei Herrn Oberforstrath Dern verlasse, so übernehme ich jetzt alle Arten Gartenarbeiten, sowie das Anlegen von neuen Gärten. **Th. Brandau**, Gärtner, Römerberg No. 26.

Auch können Bestellungen gemacht werden bei **Julius Pratorius**, vormals J. L. Mollath, Samenhandlung, Kirchgasse No. 26. 2026



Brönnner's Fleckenwasser,

besonders zum Waschen der Glacehandschuhe acht à 20 und 8 fr. bei

2027 **C. H. Schmittus.**

Petroleum,

feinst raff., per Schoppen 11 fr. bei

J. Haub. 2021

Schmelzbutter (Alpenschmalz)

in vorzüglicher Qualität, zum Backen und Kochen sich sehr gut eignend, empfiehlt **F. L. Schmitt**, Lannusstraße No. 25. 2028

Polychrest,

beseitigt Magenkrampf, sowie jede Magen- oder Verdauungsschwäche, und hilft gegen alle damit verbundenen Uebel, als Appetitlosigkeit, schlechten Geschmack im Munde, Magendrücken u. s. w. Bei Magensäure oder Sodbrennen wirkt es augenblicklich. Genaue Gebrauchsanweisung liegt bei. 2004 **F. Thilo**, Langgasse 25.



Gartenscheeren in beliebigen Größen, sowie **Gartenmesser** aller Art sind vorrätzig. 1923

G. Hisgen, Goldgasse 18, gegenüber der Muckerhöhle.

Ein **Oekonomie-Gebäude** mit Garten, von einem Bache berührt, an einer Landstraße in der Nähe Wiesbadens gelegen, welches sich zu einer Wirthschaft oder einer Fabrik eignet, steht zu verkaufen. Näheres Exped. 2029

Ein neuer **Schützenanzug** und 3 **Büchsen** sind zu verkaufen bei **Frau Wittwe Müller**, Lannusstraße No. 45. 2030

Heute Nachmittag 2 1/2 Uhr
Vorstands- und Comité-Sitzung des „Sprudel“
Local: Restauration **Lugenbühl**, Webergasse.
65 Der Vorstand.

Heute Abend 11 Minuten nach 7 Uhr 107

Grosser Maskenball

der carnevalistischen Gesellschaft des
Gesangvereins „**Liederkrans**“.

Erste Abtheilung.

Närrische Vorträge, vermischt mit Tänzen.

Zweite Abtheilung.

Närrische Tänze, vermischt mit Vorträgen.

Programm.



1) Einzug der Narrhullesen mit bengalischer Beleuchtung, wobei die ganze Gesellschaft in ein vortheilhaftes Licht gestellt wird.

2) Die deutsche Marselliese (Freund ich bin zufrieden etc.).

3) Verlesung des höchstnärrischen Protokolles der 2 stattgehabten närrischen Deligiten-Versammlungen.

4) Ballet: Pas de uff met deine grand Bahn.

5) Die spitze Mütze, einstimmiger Chor von C. M. von Weber u. s. w., u. s. w., u. s. w., u. s. w., u. s. w.

Entrée für Herrn mit Kapp und Stern 1 fl.

ohne (für Maske) 48 fr.
1 **Kokarde** für Damen 12 fr.

Der Ball findet statt in den geräumigen Räumen des Schwalbacher Hofes.

Schwalbacher Hof.

Fastnacht-Sonntag

grosse Tanz-Musik,

wozu freundlichst einladet

F. Rieser. 2031

Masken in Papier, Gaze, Wachs, Sammt und Atlas empfiehlt
Louis Krempel, Langgasse 6. 1429

Schutz gegen Frost! Unter Garantie!

Aurataemin, das allein dauernd heilsame Mittel bei beginnendem Frost in den Gliedern und bei sogenannten Frostbeulen (21 fr.) — **Dr. Umstrasko's Frostbalsam** gegen Frostwunden (12 fr.) Recht zu beziehen durch **F. Thilo** in Wiesbaden, Langgasse 25. 14475

Der Professor **L. T. GREGOIRE** von Paris ertheilt Unterricht im **Französischen** und **Englischen**, Zeichnen etc. Das Nähere bei Herrn **J. Geismar**, Langgasse 34 oder Launusstrasse 10. 1782

Corsetten in großer Auswahl empfiehlt

2020

Christiane Maurer, Langgasse 2.

Geisbergweg 20 ist eine sehr gute **Bettstelle** zu verkaufen. 2005

für

Hôtels und Badehäuser,

als: Möbel- und Gardinstoffe, Tischdecken in allen Qualitäten, Biquédecken, Cocos-Matten und Thürvorlagen, zc. zc. empfehle ich in reicher Auswahl und zu möglichst billigen Preisen.

Muster und Auswahlendungen werden auf Verlangen prompt besorgt.

Ernst Fried. Wagner,

291

in Hanau.

Eine frische Sendung **Negligehauben** und **Glacéhandschuhe** ist eingetroffen bei

2020

Christiane Maurer, Langgasse 2.

Allgemeiner Kranken-Verein.

Unsere Mitgliedern zur Nachricht, daß das Ehrenmitglied Herr **Canzleidener Conrad Heinrich Müller** mit Tod abgegangen ist.

Die Beerdigung findet Sonntag den 15. d. M. Nachmittags 5 Uhr vom Sterbehause, Friedrichstraße 28, statt, wozu sämtliche Mitglieder hiermit höflichst eingeladen sind.

G. Schäfer, Director. 21

Aprikosen- und Pfirsich-Spaliere, Aepfel- und Birn-Piramide, schönste Sorten **Stachelbeeren** und **Johannistrauben,** sowie edle Sorten **Tafeltrauben,** gelbe und rothe **Simbeeren** und **Rosenhochstämme** sind zu haben bei

1981

Gärtner **Horne,** Heidenberg 23.

Arac-Punsch-Essenz per Originalflasche 1 fl. 6 fr., **Rum-Punsch-Essenz** 1 fl. 18 fr., **Schweizer Absinth** 1 fl., sowie **Rum, Cognac, Arac** und div. Sorten **Liqueurs** stets billigt empfiehlt

1859

Ph. Kaltwasser, Kirchgasse 21.

Bei Kutscher **Kunz,** Friedrichstraße No. 4, wird junges frisch geschlachtetes **Rubfleisch** für 13 fr. das Pfd. ausgehauen.

2032

Nicht zu übersehen!

1983

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich den Botengang nach **Mainz** übernommen habe. Bestellungen werden in dem Laden der Frau **Hoffens,** sowie in meiner Wohnung, Marktstraße No. 11, gefälligst entgegen genommen und jeden Tag pünktlich besorgt.

Frau **M. Mohr.**

Eine singende **Lerche** ist zu verkaufen Marktstraße 11.

2033

Eine **Singdrossel** ist zu verkaufen Röderallee 4, Hinterhaus, Dachlogis.

2034

Maschinensteppereien, als Bettzeug, Tischzeug, Tischtücher zc., werden angenommen und bestens besorgt Taunusstraße No. 45.

Für Ausstattungen zc. die Maschine ins Haus mit Arbeiterin.

2035

Ein **Nächtisch** u. 1 **Blutstink** (Männchen) zu verkaufen Langgasse 20.

2061

Wegen Abreise sind **Möbel** und ein **Pianino** zu verkaufen Römerberg 6.

1987

Es werden auf 1. April 2 Zimmer, Küche, nebst Zubehör zu mietzen gesucht.
Offerten mit Preisangabe unter M. S. an die Exped. 2036

Verloren.

Von der Taunusstraße, durch die Trinkhalle über den Kranzplatz bis zum „Bären“ wurden vorgestern Abend 4 Ellen schwarze **Spitzen** verloren. Dem Finder eine Belohnung. Näheres in der Exped. 2037

Ein Mädchen wünscht bis zum 1. März Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Gemeindebadgäßchen No. 3. 2038

Eine geübte Kleidermacherin wünscht noch einige Tage besetzt zu haben. Näheres Seisbergstraße 9. 1934

Stellen-Gesuche.

Ein gewandtes anständiges Frauenzimmer wird als Kaffeeköchin in ein hiesiges Hotel gesucht. Näheres in der Exped. 2039

Ein fleißiges Mädchen, welches nähen, bügeln und gut bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle. Näheres Webergasse 22. 2040

Eine Person sucht Monatsdienst. Näheres Saalgasse 8. 2041

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse hat, wird für Anfang April gesucht Schwalbacherstraße No. 12 Parterre. 2042

Eine starke reinliche Person sucht einen Monatsdienst oder auch Beschäftigung im Waschen oder Putzen. Näheres Röderallee 16. 2043

Ein reinliches Mädchen vom Lande, welches schon hier gedient hat, sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näh. kl. Schwalbacherstraße 7. 2044

Ein ordentliches Mädchen, das Hausarbeit versteht, wird in Dienst gesucht. Näheres Goldgasse No. 3. 2045

Ein Mädchen für Hausarbeit wird auf gleich gesucht. Näh. Exped. 1625

Ein Mädchen von 16 Jahren, welches noch nicht diente, sucht bei einer Herrschaft ein Unterkommen. Näheres Herrnmühlgasse 3. 1944

Mehrere Mädchen, welche in Küchen- und Hausarbeit erfahren sind und langjährige Zeugnisse besitzen, suchen Stellen auf April. Das Nähere bei Frau A. Petri, kleine Webergasse 5. 1995

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches alle feine Handarbeiten versteht, wird als Jungfer gesucht durch P. M. Lang. 2046

Ein Mädchen vom Lande sucht einen Dienst. Näh. Nerostraße 19. 2047

Ein Kindermädchen wird gesucht. Näheres in der Exped. 2048

Eine Haushälterin, gesetzten Alters, welche die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine passende Stelle bei einer stillen Familie oder einem einzelnen Herrn hier oder außerhalb; sowie eine Köchin und ein Hausmädchen auf 1. April.

Dienstboten jeder Art, mit den besten Zeugnissen, zum sofortigen Eintritt. Näheres bei Frau Lettermann, Steingasse 17, 2ter Stock. 2049

Ein braves Mädchen, welches sich willig aller Hausarbeit unterzieht und nähen kann, wird gesucht. Näheres in der Exped. 2050

Gesucht

wird ein gut empfohlener Gutsverwalter. Näheres bei P. Fassbinder, Webergasse 6. 2006

Ein junger Mann, der sich in Frankreich in der Gärtnerei, vorwiegend für den Obst- und Blumengarten ausgebildet hat, namentlich mit den neuesten Schnittmethoden der Obstbäume und ihren Formen genau bekannt ist, sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. 2051

Ein junger Kellner aus anständiger Familie wird gesucht Taunusstraße 26. 2052

Ein Hausbursche wird gesucht. Näheres in der Exped. 2053

Ein kräftiger Junge kann das Schlossergeschäft erlernen. Näh. Exped. 1383
 Ein Laufbursche wird gesucht Taunusstraße No. 26. 1946
 500—800 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit, am liebsten auf
 Güter, auszuleihen. Wo, sagt die Exped. 1998
 Es werden für eine Wohlthätigkeitsanstalt 15000 fl., womöglich zu 4%,
 gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exped. 2054
 900 fl. werden gegen erste Hypothek zu leihen gesucht. Näheres zu erfragen
 in der Exped. d. Bl. 1890

Louisenstraße 10

sind vom 15. Februar an 4 schön möblirte Zimmer
 Bel-Stage mit Balkon im Ganzen oder getheilt
 zu vermietthen. 1504

Stiftstraße 7 (Landhaus) ist das bisher von einer englischen Familie bewohnte
 Logis im ersten Stock, 6 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern, Keller und
 Holzstall; im zweiten Stock 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern,
 Keller und Holzstall, auf 1. April 1863 zu beziehen; auch kann dasselbe
 wieder zusammen abgegeben werden. Dasselbst ist gutes Trink- und fließendes
 Wasser. 342

Zu vermietthen

eine hübsche Wohnung von 5—8 Zimmern, möblirt, auf längere Zeit auch
 unmöblirt, Landhaus Feldeck, Leberberg 2. 2055
 In angenehmer freundlicher Lage ist ein möblirtes Zimmer jahrweise pr. Monat
 zu 8 fl. oder ein kleineres zu 6 fl. zu vermietthen. Näh. Exped. 1446

Mainzerstraße 14

ist die Parterrewohnung sogleich zu vermietthen. 1790
 Ein möblirtes Dachstübchen ist billig an einen Herrn zu vermietthen. Näheres
 Friedrichstraße No. 28 Parterre rechts. 1895
 Ein reinliches Mädchen kann Logis erhalten Heidenberg 30. 1947

Zum morgigen 19. Geburtstage der Fräulein

A..... B.....!

Dein Wiegenfest sei uns ein schöner Tag,
 Der Liebe und Freude geweiht;
 Ja mancher folge dem morgigen nach,
 Der Dir das Leben verleiht.

Es entsprosse Dir aus dem Erden-Schooß
 Häusliches Glück, Zufriedenheit;
 So wie für die Zukunft ein freudig Loos
 Begleite Dich auf alle Zeit.

Drei Dinge erkenne als bleibendes Gut,
 Als nimmer verweltende Blüth';
 Der Liebe und der Freundschaft Edelmutz,
 Wie des Herzens heilige Gut'. 2056

Nachträglich ein dreifaches donnerndes Hoch durch die Mauergasse der Fräu-
 lein M. Sch.... zu ihrem Geburtstag.

2057 Ungenannt, doch wohlbekannt.

Ein donnerndes Hoch der fl., jetzt aber gr. Anna, durch die Nerostraße zu
 Ihrem 20jährigen Wiegenfeste

2005 von einem Freund G. M. F.

Ein dreimaliges Hoch der Anna St. in der Nerostraße zu Ihrem 20jährigen Geburtstag.

Der Anna am Eck der Nerostraße ein donnerndes Hoch zum 20. Geburtstag.

Ein donnerndes Hoch dem **Valentin Was** in der Emserstraße zu seinem Namenstag.

Ein millionendonnerndes Hoch über den Heidenberg der Fräulein **Auguste B.!** zu Ihrem morgigen 19. Wiegenfest.

Leonhard! Aus dem Ständche werd wohl nix wern? Ein stiller Verehrer.

Dem **Adam Leicher** zu seinem 20ten Geburtstage ein dreifach donnerndes Hoch von der Emserstraße bis ins Wege von seinen Freunden

U. F. Ph. H. A. F. F. R. R. E. A. E. S. R. NB. Führe uns nicht in Versuchung.

Allen Freunden und Bekannten, sowie seinen Waterloo-Kampfgenoßen und dem löblichen Unterofficiers Corps machen wir, statt besonderer Anzeige, die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Vater, Großvater und Schwiegervater,

Ministerial-Canzleidiener Conrad Heinrich Müller, nach kurzem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 15. Februar Nachmittags 5 Uhr vom Sterbehause, Friedrichstraße 28, statt.

Räthsel.

Man hat mich über Euch erhoben,
Ich hab mich nicht darnach geseht;
Ward nach und nach emporgehoben,
Dann mir das Haupt von Euch gekrönt.
Mein Ruf, wenn unter Euch vernommen,
Richt Viele hin nach einem Ort;
Und wie dorthin sie Alle kommen,
So geh'n getrost sie wieder fort.
Bei Fest und Trauer laut erklinget
Die Stimm', die mir gegeben ist:
Ob Einen Ihr zur Ruhe bringet,
Ob Einer Euch geboren ist.
Ihr folget mir, ich geb Geleite
Dem, der von hier auf immer zieht;
Ein Jeder weiß, was ich bedeute,
Wenn mit dem Aug' er auf mich sieht.

Auflösung des Räthfels in No. 32: **Z w e i b r ü c k e n.**

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Der Templer und die Jüdin.** Große romantische Oper in 3 Akten. Musik von Marschner.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr. zu haben.

Morgen Sonntag: **Der Goldonkel.** Posse mit Gesang in 3 Akten von Pohl.

Am 13. Februar. Auf dem heutigen Fruchtmarkte waren bei kleiner Zufuhr Korn und Gerste unverändert, nur Weizen etwas billiger. Es wurde bezahlt: Weizen (200 Pfd.) 12 fl. bis 12 fl. 15 kr., Korn (180 Pfd.) 8 fl. 30 kr. bis 8 fl. 50 kr., Gerste (160 Pfd.) 6 fl. bis 6 fl. 15 kr. Im Großhandel still und wenig Geschäft. Rüböl 31 fl., Branntwein 34 fl.

(Hierbei eine Weilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 38) 14. Februar 1863.

Gesangverein „Concordia“.

Zur Feier des Stiftungsfestes findet Sonntag den 15. Februar
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im Saale des Cölnischen Hofes

CONCERT & BALL

statt. — Entrée für Herren 1 fl. — Karten sind zu haben bei den Herren
Vorstandsmitgliedern Chr. Birk, Steingasse 1, C. Jung, Goldgasse 14,
und C. Zimmer, Nerostraße 22. Der Vorstand.

NB. Für einen ausgezeichneten Wein und gute Restauration
hat der Verein für eigene Rechnung Sorge getragen. 1950

Heute Abend 9 Uhr Generalprobe mit Orchesterbegleitung.
Die activen Mitglieder werden höflichst ersucht, sämmtlich zu erscheinen.

Masken-Ball

Montag den 16. Febr.

in dem Saale zum Schwalbacher Hof.

Entrée für Herrn 48 kr., für Damen 18 kr.

Die Eltern meiner Schüler, welche ich besonders ein-
lade, haben freies Entrée. Entréebillete sind zu haben
Abends von 8 bis 10 Uhr in dem Saale zum Erbprinzen von Nassau und in meiner
Wohnung zum Schwalbacherhof. Ph. Schmidt, Tanzlehrer. 1901

Sonntag den 15. Februar

findet

große Tanzmusik

Ergebenst ladet ein in meinem Saale statt.

Louis Kimmel. 2007

Réunion dansante

Pariser Hof

Samstag den 14. Februar, Abends 8 Uhr.

Die Eintrittskarten können jeden Abend von 8 bis 10 Uhr im Pariser Hof
in Empfang genommen werden.

Moseler Strauss, Tanzlehrer. 1758

Am 16. Februar 1863 bereits große Hauptziehung!
**Haupttreffer 60000, 50000, 45000, 40000,
 30000, 25000, 20000, 16000, 15000 etc. etc.**

Betrag sämtlicher Gewinne **13 Millionen 816,840**. Das unter-
 zeichnete Banquierhaus empfiehlt als sichere, solide und spekulative
 Capitalanlage die vom hohen Kantone Freiburg negociirten und garantirten
fl. 7 Eisenbahnloose, mit denen man jährlich in 6 Ziehungen obige
 bedeutende Preise erlangen kann, ohne den geringsten Schaden dabei zu haben,
 da man wenigstens 8 fl. als niedrigsten Treffer erzielen muß, und sehe daher
 der nahen Ziehung, sowie der lebhaftesten Nachfrage halber, baldigen
 Aufträgen, gerne entgegen.

1 Loos für obige Ziehung kostet **30 fr.**

5 Loose für obige Ziehung kosten **2 fl.**

1190

Anton L. K. Pfeiffer, Frankfurt a. M., Mainstraße 12.

Die Ziehung der Freiburger 7 Gulden-Loose

findet am 15. Februar a. c. statt.
Hauptpreise 40,000, 4000, 1000, 250 bis abwärts 17 Fr.

Hierzu Original-Loose coursmäßig, sowie solche nur für diese Ziehung
 gültig à **24 fr.**, 10 Stück à **3 fl. 30 fr.** bei

M. D. Stern,
 1494 untere Webergasse 9.

Möbel-, Rouleaur- & Vorhangstoffe,

Tischdecken, wollene und Biqueebettdecken, Zimmerteppiche, Bett- und Sopha-
 Vorlagen, Cocosthür-Vorlagen und Cocosläufer zum Belegen von Stiegen und
 Vorplätzen, leinene und wollene Tischunterlagen und Läufer empfiehlt in reichster
 Auswahl zu billigsten Preisen

J. C. Besthorn in Frankfurt a. M.
 1001 Zeit No. 37, dem Russischen Hofe gegenüber.

NB. Muster stehen mit Vergnügen zu Diensten. 2008

Ziehung der Freiburger fl. 7 Loose

am 16. Februar a. c.

Haupttreffer 40000, 4000, 1000 etc. etc.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à **24 Kreuzer**
 das Stück, 10 Stück à **3 fl. 30 fr.** bei

1552 **Hermann Strauss**, untere Webergasse 13.

Necht kaukasisch' Wanzenod!

Unter Garantie das sicherste Mittel gegen die Wanzen! Vollständige Ver-
 tigung! Zu **36 fr.** u. **18 fr.**

Gegen andere Insecten ist **ächt persisch' Insectenpulver** zu **12 fr.**
 zu empfehlen. **F. Thilo**, Wiesbaden, Langgasse 25. 2004

Rhein-Dampf-Schiffahrt.



Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft

Vom 25. Januar an täglich.

Von Biebrich nach Cöln 7 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens.

" " " Coblenz 1 Uhr Mittags.

" " " Mannheim 1 Uhr Mittags.

Von Wiesbaden nach Biebrich 6 $\frac{1}{2}$ u. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau Langgasse No. 21.

Biebrich, den 23. Januar 1862. Der Agent:

G. Bremer.

Mundwasser von Zahnarzt A. Weinert in Mainz

entfernt sofort jeden üblen Geruch des Mundes von künstlichen oder hohlen Zähnen oder Affectionen des Zahnfleisches, erzeugt und schützt vor Ansetzen des Weinstein und erhält die weiße Farbe der Zähne. Zugleich ist es ein vorzügliches Mittel gegen Zahnschmerz, von hohlen stockigen Zähnen herrührend.

Recht zu haben in Wiesbaden bei F. Thilo, Langgasse 25. 2004

Mainz.

Klein's Restauration,

Guttenbergplatz vis-à-vis dem Theater,

„Zum rothen Haus“,

empfiehlt einem verehrlichen auswärtigen Publikum während der drei Carnevaltage Restauration à la carte zu jeder Tageszeit, gute reingehaltene Weine, prompte und reelle Bedienung.

1924

Fr. Klein.

Filz- und Seidenhüte

neuester Facon in allen Qualitäten zu billigen Preisen bei
2006 P. Fassbinder, Webergasse 6.

Muhrkohlen,

frisch aus den Gruben kommend, direct aus dem Schiffe zu beziehen bei
J. K. Lembach in Biebrich.

Bestellungen bitte ich direct oder durch Herrn J. W. Käsebier, Langgasse, an mich gelangen zu lassen. 109

Frau Baumgärtner Wittwe, Hebamme,

wohnt Marktgasse No. 1. in Mainz. Näheres im Kurzwaarenladen. 1910

Ein Biebfarrn ist zu verkaufen Seidenberg 23. 1958

Deutschkatholische Gemeinde.

Den Mitgliedern und Freunden der Gemeinde zur Nachricht, daß Samstag den 14. Februar Herr Dr. theol. **Schrader**, Prediger der freireligiösen Gemeinde zu Holzhausen, hier anwesend ist. Freunde und Gesinnungsgenossen werden daher eingeladen, am genannten Tage einer ihm zu Ehren abzuhaltenden geselligen Zusammenkunft in der **Halle** bei Herrn **Heinrich Engel** Abends um 8 Uhr beizuwohnen. Der Vorstand. 1986

Schützenverein.

Samstag den 14. Februar Abends 8 Uhr **Generalversammlung** im Locale der Frau **Freinsheim Wittve.**

Tagesordnung:

- 1) Bericht der Rechnungsprüfungscommission;
 - 2) Berathung über die Herstellung des Schießstandes in dem „Sebenfies“;
 - 3) Berathung über die Anschaffung der Geldmittel zur Einrichtung des Schießstandes.
- Der Vorstand. 415

Im Saale bei Engel

morgen Sonntag den 15. Februar
auf allgemeines Verlangen:

CONCERT

des rühmlichst bekannten Zither-Virtuosen **G. Mayer** und der beiden Sängerinnen **Elise** und **Auguste Dittmann.**

I. Concert Anfang 4 Uhr, Ende 1/2 8 Uhr. — II. Concert Anfang 8 Uhr, Ende 11 Uhr.

Entrée à Person 6 kr.

Mit neuer Abwechslung.

1263

Muckerhöhle, Goldgasse.

Heute Samstag den 14. Februar

große humoristische Herren-Soirée

von **J. Weidemann** aus Gotha.

Anfang 1/2 8 Uhr.

1840

Erbprinz von Nassau.

Sonntag den 15. Februar

grosse Tanz-Musik,

wozu einladet

G. Uhl Wittve. 2009

Nietherberg. Flügel-Unterhaltung.

Sonntag den 15. Februar 1420

Gasthaus zu den 3 Kronen

in Schierstein.

Nächsten Sonntag den 15. Februar findet große **Tanzmusik** statt, wozu freundlichst einladet **A. Berges.** 1841

Doppelbier pr. Glas 4 fr.

in der Speise- und Kaffeewirtschaft von **H. Kulp**, Markt 11.

1112

Das officielle Programm der Mainzer Carnevalsfeierlichkeiten, Beschreibung des Festzuges ist in allen hiesigen Buchhandlungen à 9 kr. zu haben. 2010

Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die untenverzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst von uns bezogen werden. 5

Fremde Weine.

	Die Flasche samt Glas.	
	fl.	kr.
Bordeaux St. Julien	1	12
Bordeaux Margeaux	1	45
Bordeaux Châteaux Lafitte	3	30
Malaga	1	20
Madeira	2	20
Dry Madeira I. Qualität	5	—
Xeres (Cherry)	2	20
Champagner I. Qualität von verschiedenen Häusern	3	20
Rum	1	20
Jamaica-Rum I. Qualität	1	45
Alter französischer Cognac	2	20

Leere Flaschen werden zu 6 kr. das Stück zurückgenommen.

Thee

in allen Gattungen zu den bekannten Preisen bei
801

August Roth, Webergasse 5.

Thee,

grün und schwarz, von den feinsten bis zu den geringsten Sorten, **Chocolade, Cacaomasse** und entöltes **Cacaopulver** aus den renommiertesten Fabriken, **Citronat, Orangeat, nackte und Schalenmandeln**, sehr schöne vorigjährige **Rosinen, Corinthen**, sowie alle **Gewürze** hält zu den billigsten Preisen empfohlen. **Anton Roth, Goldgasse 9.** 2011

Dr. E. DAC. PIELERT'S Kraft-Balsam

schwäche, schwachen Gliedern bei Kindern und Erwachsenen und allen andern Schwächezuständen des Körpers u. s. w. empfiehlt
2004 **Ferd. Thilo, Wiesbaden, Langgasse 25.**

Inserate

für den „Rheinischen Kurier“ wolle man in der **Limbarth'schen Buchhandlung, Taunusstraße 2,** abgeben. 371

Hotel Zimmermann.

Bis zum 17. d. M. (Fastnacht) veranstaltet die Unterzeichnete in der Bei-Stage des Haupthauses ein großes **Souper** (von Herrn und Damen) per Couvert 1 fl. 30 fr., wozu ganz besonders die Bürger Wiesbadens eingeladen werden. Anmeldungen mit genauer Angabe der Personen werden von heute an entgegengenommen.

15.9 **Ph. Boos Wwe.**

Preis 1 fl. 45 fr.	Lilioneuse, unter Garantie u. von dem Königl. Preuß. Ministerium concessionirt, das wirksamste Mittel zur Beseitigung aller Hautunreinigkeiten, Flechten, Sommerflecken, Finnen u. s. w. und zur Verschönerung des Teints.
-------------------------------------	---

Recht zu beziehen durch **Ferd. Thilo**, Wiesbaden, Langgasse 25. 2004

Frische Ruhrkohlen

sind direct vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.** 1922

Zu verkaufen

drei im besten Betriebe stehende **Bierbrauereien** unter sehr günstigen Bedingungen. Näheres bei **P. Fassbinder**, Webergasse 6. 2006

Pariser Long-Shawls und **Crinolinen** mit Schlepp sind soeben eingetroffen bei **G. Rach.** 1852

Moderateur-Lampen mit Petroleum zu brennen

werden eingerichtet bei **Spenglermeister Jacob Jung**, Langgasse No. 39. 1917

Gold- und Silber- Borden, Spitzen, Aizen, Kordel, Flitter u. s. w. empfiehlt in großer Auswahl **Louis Krempel**, Langg. 6. 1423

Zum Verkauf.

Ein runder **Klapptisch**, 1 neuer **Schreibtisch**, mehrere **Bettstellen**, kleine **Tische** und eine schöne **Sausageuhr** sind billig zu verkaufen **Geisbergstraße No. 11.** 1952

Zur Lieferung von **Mazen** auf nächste Ostern halte ich mich meinen Freunden und Bekannten bestens empfohlen. Bestellungen werden jetzt schon angenommen. **Sam. Pfann**, Bäckermeister in Mainz. 1926

Mazen per Stück 3 fr. Metzgergasse 27. 1988

Herzstraße No. 15 sind zweithürige **Kleiderschränke**, **Bettladen**, **Stische** und **Nachttische** billig zu verkaufen. 1912

Bäckerei-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebnste Anzeige, daß ich heute Donnerstag Kirchgasse No. 35, meine **Bäckerei** eröffne.

Für gute und geschmackvolle Waare werde ich stets Sorge tragen und bitte um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, den 12. Februar 1863.

Christian Pfeil.

Muhrkohlen

von bester Qualität sind bei Unterzeichnetem fortwährend zu den **billigsten Preisen** zu beziehen.

Bestellungen beliebe man bei Herrn Kaufmann **A. Serber**, Marktstraße 23, sowie im **Laden** der **Silanda**, Nerostraße 1, zu machen.

1906

G. W. Schmidt in Diebrich.

Amerikanisches Petroleum

(feinst raffiniert) empfiehlt die Maas zu 56 kr.

1371

F. Thilo, Langgasse 25.

Durch die unterzeichnete Agentur sind zu verkaufen mehrere **Landhäuser** zu dem Preise von 10,500 fl., 12,000 fl., 17,000 fl., 30,000 fl., 34,000 fl., 40,000 fl., und 44,000 fl., sowie **billig** ein sehr **rentables geräumiges Haus** nebst großem Hofraum und Garten (Bauplatz), in einem der schönsten Theile der Stadt gelegen, sowohl für **Geschäftsleute** als auch für **Capitalisten** geeignet.

E. L. Wiener, Langgasse 28. 2012

Ein Gut,

arrondirt, in der Nähe einer Eisenbahnstation gelegen, circa 4-500 Morgen enthaltend, wird zu kaufen gesucht. Näheres bei

2006

P. Fassbinder, Webergasse 6.

Ein neu massiv erbautes kleines **Wohnhaus** in angenehmer Lage der Stadt ist unter vortheilhaften Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näh. in der Exped. 1848

Landhaus

zu verkaufen und baldigst zu beziehen. Näh. in der Exped. 1228

Ein gebrauchtes **Aushängeschild** (Kafenschild) von Eisenblech wird zu kaufen gesucht Langgasse No. 20. 2013

Ein **Pianoforte** wird **sogleich zu mietzen gesucht** für 3 bis 3 1/2 fl. pro Monat. Gef. Adressen bei der Exped. d. Bl. 2014

Ein **gebrauchter Flügel** ist gegen billigen Preis zu verkaufen Louisenstraße No. 10. 2015

Ein **Baumstück** von circa 1/2 Morgen an der Eck der Schwalbacher Chaussee und Balkmühlweg ist zu verpachten. Näheres Kirchgasse No. 11 eine Stiege hoch. 2016



Für Goldarbeiter oder Chemiker

steht eine feine **Probirwaage** mit schönem **Glaskasten** sehr billig zu verkaufen Rheinstraße No. 4. 2017

Marktplatz No. 3 im **Sinterhaus** wird **Maschinennäherei**, sowohl **Werkzeug** als auch **Reider**, in und außer dem Hause angenommen; reelle und billige Bedienung wird zugesichert. 2018

Privat: Unterricht in der **französischen** und **deutschen Sprache** ertheilt eine Dame. Näheres in der Exped. d. Bl. 13370

$\frac{1}{2}$ Duzend schön gearbeitete **Barockstühle** sind zu verkaufen. Näheres in der Exped. 1921

Häfuergasse 7 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 1847

No. 24 hat die **Wandtasche** gewonnen. 2019

Evangelische Kirche.

Sonntag Estomihi.

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Caplan Raumann.

Bekfstunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Kirchenrath Diez.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Caplan Raumann.

Katholische Kirche.

Sonntag Quinquagesimä.

Vormittags: Erste heil. Messe 7 Uhr. Zweite heil. Messe 8 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Letzte heil. Messe 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheiligsten.

Werktags: Täglich heil. Messen um 7 und 9 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag auch um 8 Uhr. Samstag Abend 5 Uhr Salve und Beichte.

Aschermittwoch.

Vormittags 8 Uhr: Hochamt.

Nachmittags 5 $\frac{1}{2}$ Uhr: Fastenandacht mit Predigt.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10. Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 6, 8, 10. Nachm. 1¹⁵, 3, 4¹⁵, 5¹⁵, 8, 10.

Kirberg, Itzen, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 9¹⁵.

Rassau (Eilwagen).

Morgens 8¹⁵. Nachmittags 3.

Schwalbach (Eilwagen).

Morgens 8¹⁵. Morgens 9.

Abends 8³⁰. Nachmittags 3.

Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn).

Morg. 7³⁰ } Brief- u. Nachm. 4 } Brief- u.

Nachm. 4⁴⁵ } Fahrpost. Nachm. 9⁵⁵ } Fahrpost.

Morg. 11 Briefpost. Morg. 11³⁰ Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 2. Morg. 6 mit Ausnahme

Dienstags.

(via Calais).

Morgens 10. Nachmittags 1³⁰.

Nachmittags 2. Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.

Morgens 10. Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.

Nachmittags 2.

Szgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 7³⁰, 11.

Nachmittags 2³⁰, 5, 8¹⁰.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8¹⁰, 11⁴⁰.

Nachmittags 4, 6²⁵, 9⁵⁵.

Die Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn wird mittelst Dampfboote bewerkstelligt.

Dampfboot-Verbindung zw. Oberlahnstein und Capellen.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁰, 10²⁰, 11³⁰*

Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵*, 5³⁰*, 6¹⁰, 8³⁵.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁴², 9⁴², 11⁴⁰.

Nachmittags 1, 2⁴⁰, 4¹⁵, 5¹⁰, 7⁴⁵, 9³⁰.

Gold-Course. Frankfurt, 11. Februar.

Pistolen 9 fl. 38 $\frac{1}{2}$ — 39 $\frac{1}{2}$ fr.

Holl. 10 fl.-Stücke 9 " 45 $\frac{1}{2}$ — 46 $\frac{1}{2}$ "

20 Fres.-Stücke 9 " 22 $\frac{1}{2}$ — 23 $\frac{1}{2}$ "

Pistolen Preuß. 9 fl. 55 — 56 fr.

Dufaten 5 " 33 $\frac{1}{2}$ — 34 $\frac{1}{2}$ "

Engl. Sovereings 11 " 46 — 50 "